

### Wissenschaftliche Leitung:

Privatdozent Dr. Jan Süsselbeck (Greifswald/  
Calgary/Marburg)

### Kooperation:

Professor Dr. Stefanie Schüler-Springorum  
(Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA),  
TU Berlin)

Uffa Jensen (Max-Planck-Institut für  
Bildungsforschung, Berlin)

### Information und Anmeldung:

Christin Klaus M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 420-5029



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald



# Die Emotionen des Antisemitismus

Die interdisziplinäre Fachtagung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von dem Zentrum für Antisemitismusforschung, der Technischen Universität Berlin und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen und. Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stif-

**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**

**Martin-Luther-Straße 14**

**D-17489 Greifswald**

**info@wiko-greifswald.de**

**www.wiko-greifswald.de**

Interdisziplinäre Fachtagung  
4. und 5. Juli 2017

## Dienstag, 4. Juli 2017

9.15 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des  
Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung  
durch den Tagungsleiter

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

**Antisemitismus im Kontext von Angstdiskursen im  
19. Jahrhundert**

Birgit Aschmann (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

Moderation: Heide Volkening (Greifswald)

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Ressentimentverbindungen: Wie aversive Gefühle  
im Antisemitismus zusammenhängen**

Uffa Jensen (Berlin)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Ressentimentlust**

Julijana Ranc (Berlin)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

*Mittagspause*

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Gefühle als Basis des antisemitischen  
Ressentiments: Zur Symbiose von Emotion,  
Kognition und Sprache (in literarischen Texten)**

Monika Schwarz-Friesel (Berlin)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

*Kaffeepause*

Moderation: Uffa Jensen (Berlin)

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Die geteilten Gefühle des Antisemitismus –  
Prolegomena zu einer Reflexionsgeschichte  
antijüdischer Emotionen**

Hans-Joachim Hahn (Freiburg)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Geschlecht und Gewalt. Was eine  
Emotionengeschichte des Antisemitismus vielleicht  
leisten kann**

Stefanie Schüler-Springorum (Berlin)

18.00 Uhr

Alfried Krupp Fellowlecture

**Was sind die Pathosformeln des literarischen  
Antisemitismus? Standardszenarien und  
Affektpoetiken fiktionaler Texte  
im 19. Jahrhundert**

Jan Süselbeck (Greifswald/Calgary/ Marburg)

Moderation: . Eckhard Schumacher (Greifswald)  
*anschließend: gemeinsames Abendessen*

## Mittwoch, 5. Juli 2017

Moderation: Jan Süselbeck (Greifswald/Calgary/  
Marburg)

8.30 Uhr – 9.15 Uhr

**„Differenzaffekt nationaler Art“:  
Emotionsgeschichtliche Elemente und  
affekttheoretische Ursprünge in Hannah Arendts  
Theorie des Antisemitismus**

Irmela von der Lühe (Berlin)

9.15 Uhr – 9.30 Uhr

*Kaffeepause*

Moderation: Sylwia Werner (Greifswald/Konstanz)

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

**Deutsch fühlen. Die Herstellung von nationaler  
Zugehörigkeit und Ausschluss in völkischen Texten  
vor 1933**

Marcus Funck (Berlin)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

**Disgust. The City, the Underclass, and the Jewish  
Male in Counter-Revolutionary Writing in Hungary  
(1919-1945)**

Zoltán Kékesi (Washington D.C.)

11.00 Uhr

**Abschlussdiskussion**